

«Die Nähe zum Volk ist mir sehr wichtig»

OBERKIRCH BEWOHNER UND GEMEINDERAT EMPFANGEN IHREN NATIONALRAT ALBERT VITALI HERZLICH

Am Freitag wurde der neue Nationalrat Albert Vitali von der Gemeinde Oberkirch herzlich begrüsst. Regierungsrat Robert Küng meinte sicher auch stellvertretend für die anwesenden Gäste: «Heute, lieber Albert Vitali, darfst du diese Anerkennung über dich ergehen lassen.»

Mit «Trycheln» wurde er am Freitag in Oberkirch begrüsst, der frisch gebackene Nationalrat Albert Vitali. Und alle waren natürlich gespannt, was der Politiker von der ersten Woche in seinem neuen Amt in Bern berichten wird.

«Vorerst», meinte ein gut gelaunter Gemeindepräsident Ernst Roth, «wollen wir dieses Jahrhundertereignis für unsere Gemeinde gebührend feiern.» Denn schliesslich seien Einwohner und Gemeinderat stolz auf ihren Nationalrat. «Stolz sind wir aber auch auf die ehrenvolle Wahl», berichtete Ernst Roth.

Erfolgsmodell mitgestalten

Etwas stolz schien auch Regierungsrat Robert Küng zu sein. Er wagte gleich zu Beginn seiner Festrede die Frage zu stellen: «Was ist eigentlich Politik?» Es schien, dass Albert Vitali besonders aufmerksam zuhörte, als Küng erläuterte: «Politik gestaltet das Zusammenleben im öffentlichen und gesellschaftlichen Bereich. Und in der



Albert Vitali und seine Frau Klara durften von Gemeinderat und Moderator Sacha Heller Glückwünsche und Geschenke entgegennehmen. Musikalische Grüsse überbrachten am offiziellen Empfang für den neuen Nationalrat die Trychlergruppe, die Jugendmusik, die Musikgesellschaft und das Jodlerchörli Heimelig.

FOTO WERNER MATHIS

Schweiz gelten für die Politik demokratische Grundsätze.» Dadurch sei die Schweiz ein Erfolgsmodell, das nun auch Albert Vitali in Bern aktiv mitgestalte.

Nähe zum Volk ist wichtig

«Sie können davon ausgehen, dass ich als Nationalrat für Luzern alle Kraft einsetzen werde, und die Nähe zum Volk ist mir dabei sehr wichtig»,

meinte Albert Vitali zu den Gästen und bestätigte damit Küngs Worte. Vitali konnte die Freude über seine Wahl an diesem besonderen Abend nicht verbergen. «Das Gefühl, sogar

über die Parteigrenzen getragen zu werden, ist nicht nur ein schönes Gefühl, es gibt mir Vertrauen und Motivation.» Mit Blick auf eine kommende spannende Woche in Bern gab sich Vitali überzeugt: «Für mich ist bei der Bundesratswahl die Konkordanz äusserst wichtig.» Vitali sprach sich auch dafür aus, dass künftig die Sachpolitik wieder mehr im Zentrum steht. «Die Politik muss bei der Bevölkerung wieder mehr Vertrauen gewinnen und Probleme angehen.»

Zahlreiche Gratulanten

Obwohl im Gemeindesaal lange nicht alle Plätze besetzt waren, war der Anlass von einer freudigen Stimmung geprägt. Gemeinderat Sacha Heller, der als Moderator durch den Abend führte, durfte auch einige Gratulanten ankündigen. So kamen zu Ehren von Albert Vitali nebst den «Trychlern» die Jugendmusik Oberkirch-Nottwil, die Musikgesellschaft und das «Jodlerchörli Heimelig» auf die Bühne.

Ein musikalischer Nationalrat

Albert Vitali liess es sich nicht nehmen, die Einladung anzunehmen und mit dem «Jodlerchörli Heimelig» einen Jodel anzustimmen. Dies brachte ihm einen spontanen und herzlichen Applaus ein. Sehr geschätzt wurde bei den Gästen auch, dass Albert Vitali zum Abschluss seiner Worte alle Anwesenden persönlich begrüsst. **WERNER MATHIS**